Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht ■ Lindenberg ■ Rautheim
■ Südstadt ■ Mascherode

Nr. 4 / 6. Jahrgang *Dezember 2009 / Januar 2010*

Golfresort Mascherode sorgt für Aufregung

Aus dem Inhalt:

Sachstand zum Golfresort Mascherode *Seite 2*
Glosse: Mascherode der Golfnabel Deutschlands *Seite 5*
Jugendaustausch: Der SV Lindenberg in Liverpool *Seite 20*

Sachstand zum Golfresort Mascherode

Noch im September war ein SPD-Antrag zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Golfresort in Mascherode von der CDU/FDP- Mehrheit im Bezirksrat abgelehnt worden. Trotzdem wurde jetzt zumindest im Bezirksrat über das Projekt informiert, nachdem die SPD dies auf die Tagesordnung setzen ließ. Die Sitzung verlief zum Teil turbulent. Hier folgt eine Darstellung des aktuellen Sachstandes.

Die Stadt Braunschweig hat die Änderung des Flächennutzungsplanes auf den Weg gebracht. Auf dieser Grundlage werden drei Bebauungspläne aufgestellt, nämlich für das Golfresort und die Wohngebiete Springäckern-Süd und Kohliwiese.

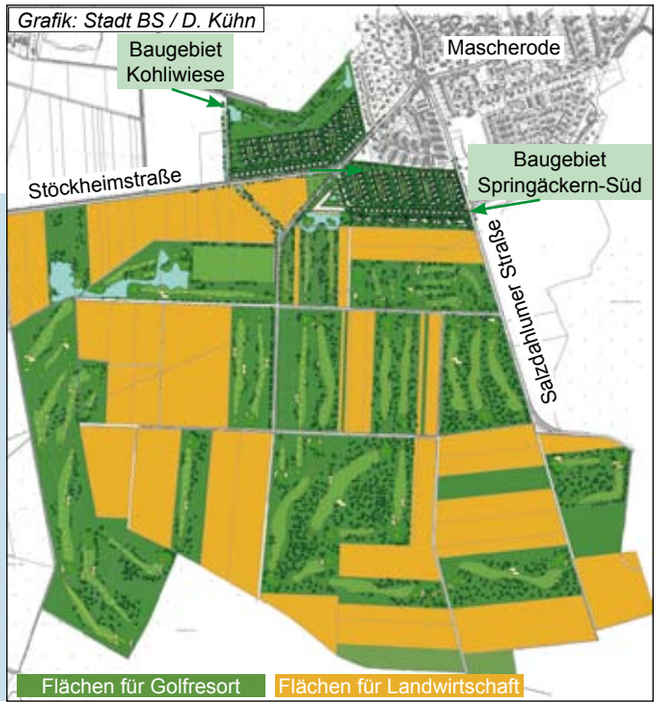
Die Grafik zeigt die geplante Nutzung im Überblick. Für das Golfresort stehen nicht alle ursprünglich vom Investor gewünschten Flächen zur Verfügung. Darum wird jetzt ein Nebeneinander von landwirtschaftlicher Nutzung und Golfsport geplant.

Die Baugebiete Springäckern-Süd und Kohliwiese sollen nacheinander entwickelt werden. Die geplanten 200 Einfamilien- und Ferienhäuser sollen überwiegend an nationale und internationale Golfsportfreunde verkauft werden. Das Wohngebiet Kohliwiese muss 100m Abstand zum Waldgebiet Mascheroder Holz einhalten.

Die Vermarktung der beiden Wohngebiete soll die Finanzierung des Golfresorts sicherstellen. Das Golfresort besteht aus zwei 18 Loch-Plätzen für Clubmitglieder und einer öffentlichen 6-Loch-Anlage. Das geplante 4-Sterne-Golfhotel soll gehobenen Ansprüchen genügen.

Das Raumordnungsverfahren soll November/Dezember eingeleitet werden und binnen sechs Monaten abgeschlossen sein. Dazu gibt es eine Beteiligung der Öffentlichkeit von acht Wochen, etwa ab Mitte Dezember 2009.

Mehr dazu im Internet unter www.zgb.de



Die nebenstehende Grafik zeigt die Bereiche der Bebauungspläne. Die Orange dargestellten Flächen sollen auch weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden können.

Das Raumordnungsverfahren war bei Redaktionsschluss noch nicht eingeleitet. Trotzdem wird die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung der Bebaungspläne von der Stadt bereits in einem beschleunigten Verfahren bearbeitet. *Stand: 27.11.2009*

Vom Umgang mit den Menschen

Zum Thema Golfresort gehen die Wogen hoch. Auf der letzten Bezirsratssitzung wurde die Chance vertan, die Diskussion zu versachlichen.

Von Jürgen Meeske, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bezirksrat

Bis jetzt ist die Diskussion um das Golfresort-Projekt schon ziemlich unbefriedigend gelaufen. Wenn es gut gelaufen wäre, dann wäre folgendes passiert: Ein Unternehmer wird bei der Stadt vorstellig und präsentiert sein Projekt. Die Stadt stellt fest, dass dieses Projekt für die Stadt als Ganzes einen Gewinn bedeuten würde, jedoch auch Beeinträchtigungen für den benachbarten Stadtteil bestehen, insbesondere, wenn das Projekt scheitert. Und die Gefahr des Scheiterns ist nicht von der Hand zu weisen. Dennoch will die Stadt die Chance wahrnehmen.

Die Stadt hat nun genug Fingerspitzengefühl und Erfahrung, um mit diesem Sachverhalt fertig zu werden. Zunächst verhandelt sie mit dem Investor, um sich abzusichern. Da die Stadt aus Erfahrung weiß, wo die Befindlichkeiten liegen, nimmt sie diese vorweg und sucht mit dem Investor nach Lösungen. So vorbereitet, tritt die Stadt frühzeitig an die Bürger heran und informiert sie umfassend. Es entsteht eine breite Diskussion in der Bürgerschaft, die von den örtlichen Politikern moderiert wird. Was dann noch an zusätzlichen Anregungen und Bedenken vorgetragen wird, wird von der Stadt aufgenommen und fließt, soweit möglich, in das Projekt ein.

Und am Ende sind alle zufrieden: Die Stadt hat eine neue Attraktion, der Investor hat ein tolles Projekt verwirklicht, die Bürger fühlen sich von ihrer Stadt ernst genommen. Man kann es zwar nie allen recht machen, aber die große Mehrheit weiß, dass „ihre" Stadt mit diesem Vorhaben voran gekommen ist.

Schön wär's gewesen. Stattdessen macht die Stadt Dienst nach Vorschrift und lässt die betroffenen Bürger und den Investor allein. Sofort schießen die Gerüchte ins Kraut, die Gemüter erhitzen sich, eine Woge der Empörung baut sich auf. Und ein völlig überforderter Bezirksbürgermeister macht alles nur noch schlimmer, indem er versucht, die Diskussion zu deckeln. Wird schon alles seinen ordentlichen Gang gehen.

Schöne Bescherung. Passt auch zur Jahreszeit.

Was ist nun zu tun?

Die SPD will versuchen, die Scherben aufzukehren und den Prozess wieder in vernünftige Bahnen zu lenken. Einerseits wollen wir über unsere Ratsmitglieder die Stadtverwaltung, insbesondere die Wirtschaftsförderung dazu anhalten, ihre Aufgaben auch wahrzunehmen. Andererseits werden wir versuchen, die Bürgerinnen und Bürger weiter umfassend zu informieren, die Meinungsbildung zu moderieren und die Ergebnisse in das Projekt einfließen zu lassen. Dazu wollen wir herausfinden, wie die Stimmung in Mascherode nun wirklich ist. Bisher hört man ja vor allem die Gegner, aber die sind ja auch immer am lautesten.

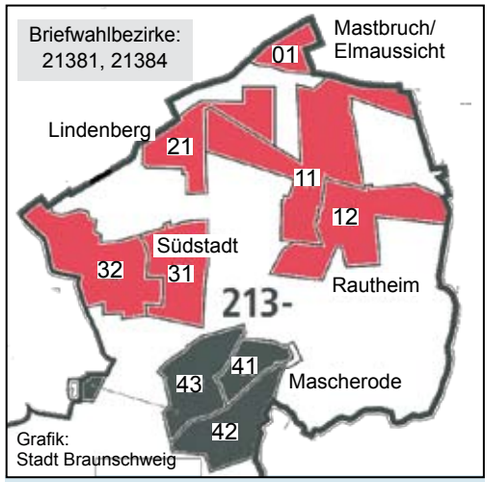
Deshalb gibt es den Fragebogen von Mascherode Aktuell, der mit diesem Heft verteilt wird. Als Nächstes ist eine Informationsveranstaltung geplant mit dem Investor und einem Vertreter der Raumplanungsbehörde. Vielleicht kann oder darf ja auch ein Vertreter der Stadtverwaltung teilnehmen.

Die Menschen müssen abgeholt werden bei den Sorgen, die sie haben. Wenn man das nicht tut, weiß man nicht, was ihre Sorgen sind bzw. wo die Probleme liegen. Aber man darf auch nicht beim Abholen stehen bleiben, sondern muss auch führen. Politik muss abholen und führen. Das erwarten die Menschen auch. Und das Ganze muss man auch wollen, und man muss es gut machen.

Bundestagswahlergebnisse im Stadtbezirk

Am 27. September waren Bundestagswahlen. Das Direktmandat für Braunschweig gewann Dr. Carola Reimann (SPD) mit 38,8 % der Erststimmen. Carsten Müller (CDU) erreichte 34,4 % und verlor mangels Absicherung auf der Landesliste sein Bundestagsmandat. Dagegen errang Florian Bernschneider (FDP) wegen des hohen Zweitstimmenanteils seiner Partei ein Mandat. Die Wahlbeteiligung in Braunschweig betrug 73,7%. Bei uns im Stadtbezirk betrug die Wahlbeteiligung gute 79,0 %.

Wir dokumentieren hier das Ergebnis in unserem Stadtbezirk. Die nebenstehende Karte dient als Orientierung. Die untenstehende Tabelle zeigt neben den Erststimmen- und Zweitstimmenanteilen der Parteien in den Wahlbezirken auch die Zahl der Wählerinnen und Wähler sowie die Wahlbeteiligung (ohne Briefwähler).



Verteilung der Stimmbezirke mit Mehrheiten für SPD (rot) und CDU (schwarz).

Wahlergebnis im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode

Stimmbezirk	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Erststimmen (Zweitstimmen) in %				
			SPD	CDU	FDP	Grüne	Linke
Elmaussicht 21301	172	57,9	44,8 (38,0)	36,6 (28,1)	7,0 (15,2)	8,7 (11,7)	1,7 (5,3)
Rautheim 21311	855	61,1	41,2 (32,0)	33,0 (27,3)	4,7 (11,6)	6,7 (10,0)	9,1 (11,8)
Rautheim 21312	928	67,4	42,7 (30,2)	33,9 (27,6)	3,9 (8,6)	8,4 (17,7)	6,5 (10,3)
Lindenberg 21321	735	57,3	38,7 (29,8)	31,4 (26,2)	6,1 (11,0)	7,0 (11,3)	10,9 (13,0)
Südstadt 21331	827	64,1	42,8 (36,3)	32,4 (28,3)	5,4 (10,2)	8,9 (12,3)	6,1 (7,5)
Südstadt 21332	706	66,0	44,0 (34,5)	32,8 (27,8)	4,8 (9,1)	6,8 (12,5)	8,4 (10,4)
Mascherode 21341	635	63,2	34,9 (27,7)	45,2 (34,4)	4,8 (14,3)	6,4 (12,5)	4,9 (6,5)
Mascherode 21342	668	63,0	35,6 (26,3)	43,1 (36,0)	5,3 (13,3)	7,7 (13,5)	4,4 (6,2)
Mascherode 21343	680	62,6	34,3 (26,0)	43,8 (34,1)	5,4 (17,7)	10,1 (15,2)	4,3 (4,3)
Briefwahl 21381	858	-	36,9 (29,3)	36,2 (32,6)	6,5 (11,4)	10,0 (14,0)	5,8 (7,5)
Briefwahl 21384	730	-	27,2 (20,3)	51,2 (42,3)	7,8 (17,4)	8,0 (11,2)	2,8 (4,9)
Stadtbezirk 213	7.794	79,0	38,2 (29,6)	37,8 (31,3)	5,5 (12,3)	8,1 (13,0)	6,2 (8,3)

SPD Rautheim fordert Erneuerung der Bundespartei

Wahlanalyse von Klaus-Peter Bachmann (MdL)

Lebhafte Diskussion in Rautheim: Klaus-Peter Bachmann (MdL, Bildmitte) neben dem Ortsvereinvorsitzenden Dietmar Schilff.

Der Braunschweiger SPD-Landtagsabgeordnete Klaus-Peter Bachmann referierte am 22. Oktober auf einer gut besuchten Versammlung der SPD Rautheim zur Situation nach der Bundestagswahl. Er stellte aus seiner persönlichen Sicht „große Übereinstimmung“ mit der Analyse und den „Zukunftsplänen“ des designierten SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel fest.

El Camino
Restaurant & Eiscafé
Welfenplatz / Ecke Karrenkamp, BS - Südstadt

Bachmann freute sich, dass bei der Versammlung neue, junge Gesichter anwesend waren. Das entspricht dem Trend eines derzeit erfreulichen Mitgliederzuwachses – gerade junger Leute – bei der SPD. „Wir müssen jetzt daran arbeiten, dass künftig wieder mehr Menschen zur Wahl gehen“, erläuterte er. CDU und FDP hätten bei der letzten Bundestagswahl nicht die Mehrheit der Stimmen aller Wahlberechtigten bekommen. Bachmann: „Das ist keine strukturelle, gewachsene neue Mehrheit“.

Die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen von CDU und FDP zeigten, dass sie einseitig Unternehmen und Arbeitgeber steuerlich entlasten wollten, stellte Bachmann fest. Die Kosten würden dann von den Arbeitnehmern, zum Beispiel über teurere Sozialversicherungen und sozial ungerechte „Kopfpauschalen“ wieder hereingeholt. Bei den schwarz-gelben Verhandlungsergebnissen falle auf, dass jetzt auch Korrekturen bei den Hartz-IV-Gesetzen vorgenommen würden, die – obgleich von der SPD seit 2007 gefordert – vor der Wahl von CDU und CSU in der großen Koalition blockiert wurden.

Die SPD werde Konsequenzen aus der Bundestagswahl ziehen und Vertrauen zurückgewinnen, sagte Bachmann. Dazu brauche die Partei den Schulterschluss mit Gewerkschaften und Sozialverbänden sowie mehr Präsenz in gesellschaftlichen Organisationen. Bachmann: „Vertrauen gewinnt man nur zurück, wenn man nah bei und mit den Menschen arbeitet“. Die SPD müsse sich wieder mehr öffnen und besonders junge Menschen stärker zur Mitarbeit motivieren, unter anderem durch Mitgliederentscheide.

Der Vorsitzende der SPD Rautheims, Dietmar Schilff, unterstützte Bachmann und wies auf die Aktivitäten in Rautheim hin, die hier seiner Meinung nach zu einem den Umständen entsprechend „guten“ Ergebnis bei der Bundestagswahl geführt hätten. Die sich anschließende offene und ehrliche Diskussion der Mitglieder zeigte, dass alle „sehr entschlossen sind“ den Erneuerungsprozess in der SPD aktiv zu unterstützen.

Achtung: Glosse!

In Mascherode bricht das Golfzeitalter an… oder: Mascherode der Golfnabel Deutschlands?

Von Henning Habekost, Stadtteilheimatpfleger von Mascherode

Nun denn: Golf spielt in Zukunft beinahe jeder!! Daher wird es hoffentlich auf dem gigantischen Golfresort auch ein Areal für die weniger Betuchten geben. Dort sollte dann der bodenständige Normalbürger mit geringem Aufwand sein Handicap steigern können. Ein kleiner Einkaufsroller, bestückt mit verschiedenen Handstöcken von diversen Urlauben im Schwarzwald, Bayerischen Wald, Österreich oder Harz, bietet sich als Trolley an. Die umgedreht verwendeten Handstöcke eignen sich blendend für Anfängerrunden. – Natürlich wird dabei die Grasnarbe geschont und der physisch geforderte, schnell ermüdende Einstiegs-Golfer könnte sich in herkömmlicher Weise auch darauf stützen! Einen Handschuh für die Gesäßtasche wird wohl jeder noch im Dielenschrank finden.

Golf wird mit Handschuhen gespielt, wie hier für jederman zu sehen ist. Quelle: www.golf-matchplay.de

Viele Bürgerinnen und Bürger des Ortes sind bestimmt schon in froher Erwartung, denn wer möchte nicht einmal mit Veronika Ferres, Franz Beckenbauer oder Boris Becker beim Rotwein im 5-Sterne-Hotel zusammen sitzen. Vielleicht trifft man auch den Scheich von Katar, wenn er im Kfz-Reparaturbetrieb Klinzmann seinen Lamborghini warten lässt. Es ist zu erwarten, dass Prinz Poldi von Bayern, Elmar Wepper, Uli Hoeness, Theo und Karl Aldi-Albrecht sowie Christian Neureuther zu einer Skatrunde im Eichenwald aufschlagen werden. Am Stammtisch für Angler, Jäger und andere Lügner sowie an weiteren Spieltischen zeigen sie sich sicherlich als sozial-kompatible Golfer. Samstags shoppen bei Görge, indem Uschi Glas, Jenny Elvers, Nina Ruge, Ottfried Fischer und vielleicht Alfons Schuhbeck in einer Reihe mit uns an der Käsetheke stehen, das hat schon was!

Die neuen Baugebiete, spezifisch für weitgereiste Golfer angelegt, sollten entsprechend benannte Straßen bekommen. Somit könnte sich der Bezirksrat mit dem Tiger-Woods-Weg und der Bernhard-Langer-Straße anfreunden, um so die global-offene Einstellung Mascherodes zu bekunden.

Neue Geschäftsfelder ergeben sich, indem weltgewandte Ortsbewohner VIP-Treffen am häuslichen Herdfeuer organisieren – die BZ berichtet anschließend exklusiv darüber. Ein lukratives Shuttle-System mit VW-Multivans zwischen dem Flughafen Waggum und Mascherode lohnt sich bestimmt. Darüber hinaus ist eine professionelle Schule für Ballkinder ungemein wichtig, um das Einsammeln der Golfbälle adäquat vorzubereiten. Geübte Gartengestalter können sich beim Modellieren der Landschaft einbringen: z.B.Wasserspeicher ausheben und biotopgerecht bestücken, Bunker anlegen, ohne dass kriegerische Bedrohung angesagt ist, und Nivellieren des „Grüns" mit eigenen Gartenmaschinen. Bauern praktizieren um die Bahnen herum und haben unaustauschbare Erlebnisse im Zusammenspiel zwischen Golf und Landwirtschaft, insbesondere beim Einsatz moderner Pflegemaschinen und wirksamer Düngemaßnahmen. Gleichzeitig erfreuen sich die Passanten auf den Feldwegen, dieses harmonische Miteinander zu erfahren.

Das Motto „Alles wird gut!" gilt für ca. 200 ha derzeit bestes Ackerland. – Mal sehen, ob das alles so kommt?

Eulenspiegel wirkte früher ebenfalls schon in dieser Gegend!

Die fachgerechte Elektroanlage von
RUHM + SCHUMANN
Elektrotechnik GmbH
Kompetenz in Strom
Korfesstr. 31 · 38104 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

Die nächste Ausgabe 1-2010

- **Redaktionsschluss: - 5. März**
- **Anzeigenschluss: - 4. März**
- **Verteilung: - ab 12. März**

milkau
Ihr guter Bäcker und Konditor
Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:
- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim i. d. Vorkassenzone

C. Luderer
Rolläden
Fenster
Markisen
Haustüren
Reparaturen
Im Dorfe 18 B,
38126 Braunschweig
Fax: 0531-2886268
Tel.: 0531-2886265

Impressum
Südnachrichten/MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –
Herausgeber: SPD Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim
Verantwortlich: Detlef Kühn
Anschrift: Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35
E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de
Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dieter Pilzecker, Dietmar Schilff
Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich.
Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 29. November 2009.
Druck: Lebenshilfe, Braunschweig
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 6450
SPD

Finanzkartenhaus von OB Hoffmann vor dem Zusammenbruch und Kehrtwende im Rat ermöglicht weitere offene Ganztagsschulen

Von Detlef Kühn,
Mitglied im Rat der Stadt

Ratsherr Detlef Kühn (SPD)

Dies war schon fast eine Tradition: Zum Ende des Jahres präsentierte OB Hoffmann immer stolz die Zahlen zum Haushalt der Stadt um zu betonen, wie solide er wirtschafte und Schulden abbaue und mit seinen Sparbemühungen Erfolg habe. Dieses Jahr war dass zunächst auch so. Doch dann kam es anders, und zwar knüppeldick.

Wenige Stunden nach der Jubel-Pressekonferenz kam die Nachricht vom Land Niedersachsen, dass Braunschweig insgesamt 32 Millionen Euro weniger aus dem Landesfinanzausgleich bekommt, als bisher veranschlagt. Damit erhöhte sich das Defizit im Haushalt von ursprünglich eingeplanten 28 Mio. Euro auf letztlich über 60 Millionen Euro. Dieser Fehlbetrag soll jetzt aus Rücklagen aufgebracht werden, die Braunschweig noch aus den Haushaltsjahren seit 2007 angesammelt hat.

Zusätzlich gibt es noch Rücklagen aus den Verkäufen von Eigentum (u.a. Versorgungs AG und Stadtreinigung GmbH). Doch nun wird dieser Kuchen viel schneller verzehrt als von OB Hoffmann vorgesehen. Und es wird offenbar, dass seine Haushaltskonsolidierung auf dem Verkauf des Tafelsilbers beruhte und er es nicht geschafft hat, den Haushalt strukturell solide zu gestalten. Das angesparte Vermögen sollte ursprünglich bis zum Ende seiner Oberbürgermeisterzeit zum Ausgleich allen Defizits herhalten. Der Nachfolger hätte dann das Problem, ohne diese Rücklagen zu wirtschaften. Jetzt holt ihn diese unaufrichtige Politik vielleicht doch noch ein – und das geschieht ihm recht.

Die Ratssitzung zum Thema Haushalt ist jetzt auf das nächste Jahr verschoben.

Die Steuerpläne der von Frau Merkel geführten CDU/FDP-Koalition in Berlin tun ein übriges, um den Finanzen der Stadt Braunschweig und anderer Städte schweren Schaden zuzufügen.

Eine Kehrtwende von CDU und FDP im Rat der Stadt ermöglicht jetzt zwei weitere offene Ganztagsgrundschulen. Ursprünglich war dies abgelehnt worden. Ab dem Schuljahr 2010/2011 wird es nun in Braunschweig neun Grundschulen als offene Ganztagsschule geben. Und hier ist hoffentlich noch nicht das Ende erreicht.

Die SPD war 2006 bei der Kommunalwahl mit dem Ziel angetreten, in Braunschweig möglichst schnell flächendeckend Ganztagsgrundschulen einzuführen. Im Wahlkampf wurden wir von der CDU für diese Idee noch verhöhnt. Dann hat OB Hoffmann aber gemerkt, dass dieses Thema für viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger wichtig ist. Und nach der Wahl wurden dann erste Ganztagsgrundschulen eingerichtet.

Die SPD will diese Entwicklung weiter betreiben. Wir wollen, dass jeder Grundschule, die Ganztagsschule werden will, dies auch ermöglicht wird.

SPD Südstadt-Lindenberg-Elmaussicht

Neuer Vorstand gewählt

Anfang Oktober hat der SPD-Ortsverein Südstadt-Lindenberg-Elmaussicht einen neuen Vorstand gewählt.

Der Vorsitzende Jens Lüttge würdigte insbesondere die langjährige Mitarbeit der ehemaligen Vorstandsmitglieder Ingrid Wolters (Schriftführerin) und Horst Müller (stv. Vorsitzender).

Zu den Zielen des neuen Vorstandes sagte der einstimmig wiedergewählte Vorsitzende: „Wir wollen im Ort und im Stadtbezirk Ansprechpartner für die Menschen sein. Wir wollen uns für ein gerechtes und soziales Nebeneinander einsetzen. Die Ergebnisse der letzten Wahlen zeigen, dass wir viel Vertrauen bei den Menschen haben, dieses aber auch noch ausbauen können. Dafür wollen wir gemeinsam arbeiten."

Der neue Vorstand der SPD Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht (von links): Jens Lüttge (Vorsitzender), Detlef Kühn (stv. Vorsitzender und Kassierer), Jürgen Meeske (Beisitzer), Joachim Vogelbein (stv. Vorsitzender) und Gerd Lemm (Schriftführer).

Blitzräumung Mascherodes

Bombenräumung des Ortes am 10. November sorgt für Unmut.

Ein Kommentar von Dieter Pilzecker

■ *Wer am Dienstag, den 10. November, vormittags in die Stadt zum Einkaufen gefahren war und sich nicht beeilte, kam nicht mehr nach Hause. Denn die Polizei hatte alle Zufahrtswege nach Mascherode ab 13 Uhr gesperrt. So erging es unter anderen einer stillenden Mutter, die jedoch Dank des Mobilfunks den Kontakt zu ihrer Familie wieder herstellen konnte.*

Für alle Ortsbewohner überraschend fuhr ab 11 Uhr die Feuerwehr durch die Straßen und forderte die Menschen auf, bis 14 Uhr den Ort zu räumen, denn es musste eine Bombe aus dem 2. Weltkrieg entschärft werden. Eine Mutter, die vom Einkaufsmarkt kam, fragte besorgt, wie sie wohl so schnell ihre Kinder zusammenbekommen solle, die noch in der Schule seien.

Die Aktion verlief reibungslos, doch der Unmut mancher Bewohner war unüberhörbar. Zum zweiten Mal innerhalb relativ kurzer Zeit musste der Ort evakuiert werden. Kann man nicht die Luftaufnahmen von den Bombeneinschlägen gründlicher studieren und dann die Blindgänger an den verschiedenen Stellen selbst bei längerem Zeitaufwand auf einmal entschärfen? Hatte man Angst, der Unmut der Bürger über die wiederholte „Ausbürgerung" könnte den Ablauf des Geschehens behindern und ordnete deshalb die Blitzräumung an?

65 Jahre lang hatte die jetzt gefundene Bombe im Bereich des neuen Wohngebietes „Schmiedeweg"

Friseur am Welfenplatz
Wir schneiden gut ab !!
Friseurmeister Fritz Molnar
Telefon 05 31 / 6 24 73

gelegen. Nur 50 Zentimeter darüber führten die Landwirte mehrere Jahrzehnte Flugscharen über den Acker. Und jetzt sollte plötzlich große Eile geboten sein, das Dorf zu räumen und die Bombe zu entschärfen? Das wird von vielen nicht verstanden. Mancher weigerte sich auch, der Aufforderung nachzukommen, und hielt sich zuhause versteckt. Es mangelt nicht an der Einsicht, dass Sorgfalt und Vorsicht bei der Beseitigung der Bomben angebracht sind. Doch sollten die zuständigen Stellen und das Räumkommando künftig nach dem Sichern der Fundstelle den Bürgern genügend Zeit geben, ohne Zeitdruck ihre Häuser geordnet zu verlassen.

Bine´s Wollstübchen
Qualitätswolle und Tee
Öffnungszeiten :
Di., Mi., Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. und Sa.:: 9.45 – 13.00 Uhr
– Ausverkauf – Wir schließen zum Jahresende!!
An der Trift 11, 38124 Braunschweig- Stöckheim,
(Am Großen Weghaus – Richtung Tennisanlagen)

Anträge im Bezirksrat

Wertstoff-Container-Station im Gewerbegebiet Rautheim

■ Die SPD hat im Bezirksrat beantragt, dass an zentraler Stelle im Gewerbegebiet eine Wertstoff-Container-Station eingerichtet wird. Denn das Gewerbegebiet Rautheim wächst und immer mehr Menschen arbeiten dort. Daher falle hier auch mehr Abfall an.

Zusätzlich können auch die LKW-Fahrer, die hier nachts ihre LKW am Fahrbahnrand abstellen und darin übernachten, motiviert werden, ihren Müll umweltgerecht zu entsorgen.

Fahrstuhl für das Dorfgemeinschaftshaus in Mascherode

■ An die Fraktionen im Bezirksrat ist der Wunsch herangetragen worden, das Dorfgemeinschaftshaus in Mascherode mit einem Fahrstuhl auszustatten. Dazu wurden jetzt im Bezirksrat die Anträge gestellt.

Ruth Fuhrmann
Fachkosmetikerin
Medizinische Fußpflege
Farb- & Stilberatung
JAFRA
NEU: JAFRA ONLINE-SHOP
www.meineBeraterin.de/RuthFuhrmann

In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681
Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de
● Auch Hausbesuche ●

Neue Bank in Rautheim

■ Politische Arbeit vor Ort ist nicht unbedingt die Einflussnahme auf die große Politik, sondern besteht in konkreten Verbesserungsvorschlägen für die Menschen in den Wohnquartieren. Und wenn dann innerhalb kurzer Zeit die Vorschläge auch umgesetzt sind, dann sieht man, dass man doch etwas bewirken kann und es sich lohnt, weiter zu machen.

In diesem konkreten Fall ist es dem SPD-Ortsverein Rautheim mit einem Antrag über die SPD-Fraktion im Bezirksrat gelungen, die kaputte und unansehnliche Bank am Durchgang von der Schulstraße zur Braunschweiger Straße reparieren zu lassen. Bleibt nur zu hoffen, dass mit der neuen Bank jetzt ein wenig pfleglicher umgegangen wird.

In diesem Zusammenhang sei auch einmal wieder Dank an die Mitglieder des Bezirksrates übermittelt, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtbezirk einsetzen und auch diesen Antrag schnell zur Umsetzung verholfen haben.

Dietmar Schilff, OV-Vorsitzender

BRÜCK GmbH
Sanitär • Klempnerei • Heizung
Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43
69 10 31 / 32

Klaus
Schlolaut
DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatll. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

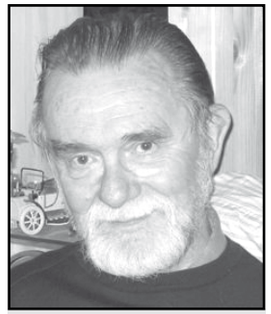
- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen

38162 Cremlingen · Im Rübenkamp 2
Telefon (0 53 06) 43 70 · Telefax (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet:
k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de

Nachruf

■ Am 15. Oktober verstarb der ehemalige Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Südstadt-Lindenberg-Elmaussicht **Horst Müller** nach kurzer schwerer Krankheit. Er hinterlässt eine Frau und zwei Söhne.


Horst Müller †

Im Jahre 1933 in Oberschlesien geboren, stammte er aus einfachen Verhältnissen. Obwohl er das Zeug zum Besuch der Oberschule hatte, war ihm dieser Weg aufgrund der finanziellen Situation der Familie verwehrt. Diese Ungerechtigkeit hat ihn geprägt. Nach dem Krieg wurde die Familie zwangsausgesiedelt und kam nach Braunschweig, wo Horst Müller bei der Deutschen Bundespost anfing. Neben seinem Dienst als Briefträger hörte er schon in den 50ern politische Vorlesungen an der Uni. Er hatte den Ehrgeiz, mehr aus sich zu machen und widmete sich in seiner Freizeit der Fortbildung. Seine Hobbies waren in späteren Jahren der Sport beim Post SV, das Bergsteigen und Wandern und später auch die Ostsee. Nachdem er mehrmals in die nächsthöhere Laufbahn gewechselt war, half er Anfang der 90er Jahre beim Aufbau der Telekom in Magdeburg und beendete seinen Dienst als Diplom-Verwaltungswirt. Nach seiner Pensionierung widmete er sich verstärkt dem gesellschaftlichen Engagement: Er arbeitete in der Nachbarschaftshilfe mit und wurde Vorsitzender unseres SPD-Ortsvereins.

Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten. Er wird uns fehlen.

SPD-Ortsverein
Südstadt-Lindenberg-Elmaussicht
Jens Lüttge, Vorsitzender

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Schneeräumung auf Überwegen und Schulwegen

■ Der Bezirksrat hat letzten Winter gefordert, im Zuge der Schneeräumung auf den Straßen, die Übergänge und die ausgewiesenen Schulwege mit einzubeziehen. Dort, wo die Straßen nicht geräumt werden, sollten die Straßenquerungen von Hand geräumt werden. Es wurde nachgefragt, ob nicht die Bushaltestellen zeitgleich mit den Fuß- und Radwegen geräumt werden können. Außerdem sollte geprüft werden, ob Straßenreinigungsgebühren erstattet werden müssen, wenn die Stadt oder ihr zur Schneeräumung Beauftragter der Räumungspflicht nicht nachkommen.

Dazu teilte die Verwaltung mit, dass sie bemüht sei, in Zusammenarbeit mit der ALBA Braunschweig GmbH, einen möglichst umfangreichen Winterdienst zu gewährleisten. Derzeit würden zunächst Straßen und Übergänge mit der höchsten Priorität winterdienstlich behandelt und die Nebenstraßen und darin liegende Übergänge mit geringerer Priorität erst nachrangig.

Im Stadtgebiet existierten 1.100 Übergänge an Nebenstraßen mit geringer Priorität, die in Straßen mit höchster Priorität einmünden, die dann zusätzlich zu räumen und zu streuen wären. Die Anregung des Stadtbezirksrates sei daher nicht umsetzbar. Die Schulwege seien Gehwege, auf denen sich die Schüler zu den Schulen begeben, daher sei die Pflicht des Anliegers ausreichend, ab 7.00 Uhr den Winterdienst vor seinem Grundstück durchzuführen.

Der Wunsch nach einer zeitgleichen Räumung setze voraus, dass der Winterdienst aus einer Hand erbracht wird. Dies sei jedoch nicht der Fall. Für die Bushaltstellen sei die Verkehrs-AG zuständig, während die Fußwege von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu räumen seien.

Es müssen von der Stadt keine Reinigungsgebühren erstattet werden, weil der Winterdienst nicht durch die Straßenreinigungsgebühr finanziert wird. Die Finanzierung erfolge aus dem Haushalt der Stadt.

Wahlparty am 27. Oktober im Kleingartenverein „Zu den Linden“

2. Marmeladenfest in Mascherode

Nach dem guten Erfolg im letzten Jahr haben wir Kleingärtner wieder einen kleinen Marmeladenverkauf zu Gunsten des Kindergartens im Bebelhof organisiert.

Bei schönstem Wetter haben sich am Tag der Bundestagswahl Wähler aller Parteien (vielleicht auch ein paar Nichtwähler) in unserer Anlage eingefunden, um Kürbissuppe, Bratwurst oder Kuchen zu essen und die beliebte Marmelade zu kaufen.

Herrliches Spätsommerwetter beim 2. Marmeladenfest des Kleingartenvereins „Zu den Linden“.

Es war ein schöner Tag. So macht ehrenamtliche Arbeit Spaß. Noch mal vielen Dank an alle Helfer. Liebe Besucher, wir haben uns sehr über Euer Kommen gefreut.

So ist es uns auch in diesem Jahr möglich, einen großzügigen Betrag für eine bessere Versorgung von Kindern zu spenden.

Jürgen Meeske, KGV Zu den Linden

Viel Prominenz besuchte den Boxvergleichskampf des Box-Club 72 Braunschweig vs. TuS Finkenwerder am 4. September: (von links) Karl Milkau, Klaus-Peter Bachmann (MdL), Frank Graffstedt (Ratsherr, Sportausschuss), BC72-Präsident Michael Rasehorn, Braunschweigs Ehrenbürger Gerhard Glogowski, sowie vorn Metin Aslan (Restaurant Tandure). *Foto: D. Kühn*

Box-Club 72 e.V.

Trainingszeiten in der Schule Mascheroder Holz:

- Boxen
  Mo./Fr. 18:30 – 20:30
  Di. 17:00 – 18:30
- Rückenschule
  Di. 18:30 – 20:00
- Damengymnastik
  Di. 20:00 – 22:00
- Nordic Walking
  Do. 18:00 – 19:00
  Sa. 11:00 – 12:00

Unsere Anzeigenkunden bieten guten Service vor Ort.
Bitte beachten Sie ihre Angebote.

Kleingartenverein Zu den Linden

Spende für AWO-Kindertagesstätte

Im November übergab der 1. Vorsitzende des KGV Zu den Linden Jürgen Meeske mit der Kassiererin Gitli-Ingrid Glaß und dem 2. Vorsitzenden Ewald Brauns den Reinerlös des 2. Mascheroder Marmeladenfestes an den Leiter der AWO-Kindertagesstätte Schefflerstrasse Achim Nebel.

550,- Euro waren am Tag der Bundestagswahl (27.09.) bei der gut besuchten Veranstaltung zusammengekommen. Durch das Geld soll das kostenlose Frühstückbüffett der Kinder bereichert werden. Auch die von den Kleingärtnern mitgebrachte Marmelade trägt einen Teil dazu bei.

Die Kinder in Braunschweig benötigen unsere Unterstützung. Vielen Dank an Alle, die uns geholfen haben! *Jürgen Meeske*

Auf dem Foto: (v.l.n.r.) Kita-Leiter Achim Nebel, 1. Vors. Jürgen Meeske, 2. Vors. Ewald Brauns, 1. Kass. Gitli-Ingrid Glaß. Im Vordergrund die „Zielgruppe“.

MaKra
Sie brauchen Hilfe? Wir sind für Sie da!
Marion Hesse
Massage **Kra**nkengymnastik
Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall
Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Hochwasserschutz an der Wabe für Braunschweig

Von Konrad Czudaj (ProWabe e.V.)

Klimawandel

Alle kennen die Bilder von überfluteten Ortschaften und Ländereien, die immer häufiger im Fernsehen und in Zeitungen zu sehen sind. Von überschwemmten Kellern waren viele Bürger und Bürgerinnen selbst schon betroffen.

Es ist zu befürchten, dass uns der von Menschen verursachte Klimawandel noch häufiger plötzlich starke Regenmengen bringt. Da helfen dann beste Drainagen und Regenwasserkanalisationen nicht, denn große Wassermassen sammeln sich und suchen nach Abfluss. Aber wohin?

Der Fluss war zuerst da

Wir haben schon als Kinder gelernt: Ein Fluss benötigt sein Bett! Und Wasser fließt immer zum tiefsten Punkt.

In den vergangenen Jahrhunderten sind viele Bäche und Flüsse begradigt worden, um das Wasser aus angrenzenden Auen, Wiesen und Feldern möglichst schnell abzuleiten.

So wurden nutzbare Flächen für Landwirtschaft und Besiedelung geschaffen.

Zunehmende Bebauung und damit verbundene Versiegelung der Oberfläche kamen in jüngster Zeit hinzu und verschärften einen Konflikt:

Wo soll Wasser bleiben, wenn es plötzlich aus Kübeln schüttet und der Fluss, der zum schmalen Abflusskanal gestaltet wurde, große Wassermengen nicht rasch genug ableiten kann? Das natürliche Bett des Flusses wird dann als Überschwemmung für alle sichtbar.

Gut, wenn das eigene Heim dann nicht im breiten, natürlichen Bett des Flusses errichtet wurde.

Gedankenwandel

Inzwischen ist allgemein anerkannt, dass Bäche und Flüsse Ausdehnungsflächen benötigen, um große Wassermengen zeitweise aufzunehmen und langsam wieder abfließen zu lassen.

Vor einer Überschwemmungswelle werden Ortschaften geschützt, indem der Fluss – vor der nächsten Siedlung! – wieder einen Ausbreitungsraum erhält.

Die Überschwemmungswelle überrollt dann nicht mehr die nächste Ortschaft.

Die Versiegelung von Boden wird längst abgelehnt. Gründächer und Regenwasserrückhaltebecken werden geschaffen, um Wasser langsam wieder abgeben zu können. Das Wasser soll zunächst dort bleiben, wo es auf die Erde fiel.

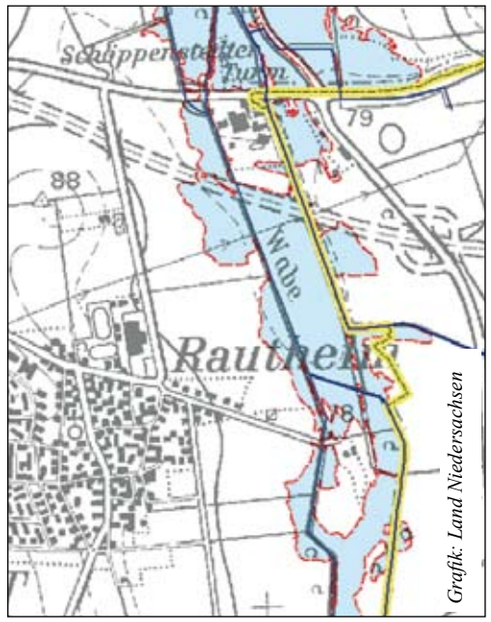
Dass manche Äcker in der Rautheimer Flur letztes Jahr dennoch mit neuer Drainage optimiert wurden, stellt einen Kontrast zum allgemeinen Gedankenwandel dar.

Preisausschreiben von ProWabe e.V.

Frage: Wo liegt der geographisch tiefste Punkt in Braunschweig?

Die ersten drei richtigen Antworten bis 20.12.2009 werden von ProWabe e.V. mit Preisen belohnt. Wahlweise mit einer persönlichen Führung im Wabetal für Erwachsene oder mit einer naturwissenschaftlichen Unterrichtsstunde für Kinder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Antworten per Email an: prowabe@kc-bs.de



Das Wabetal schützt Braunschweig vor Hochwasser

Mit Datum vom 28.10.2009 ist ein „vorläufiger Überschwemmungsschutz“ für die Wabeniederung in Kraft getreten. Dieses neue Hochwasserschutzgebiet im Wabetal schützt betroffene Teile der Stadt Braunschweig vor Überflutungen.

„Das ausgewiesene Überschwemmungsgebiet ist freizuhalten, es bestehen besondere Verbote und Genehmigungsvorbehalte.“ Siehe dazu auch die blau markierte Fläche auf der nebenstehenden Karte.

Große Wassermengen der Wabe und ihrer Nebenarme sollen sich auf den ausgewiesenen Flächen sammeln, um später langsam wieder abfließen zu können.

RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFT
BÖHMKEN & BÖTHLING

Andreas Böhmken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
· Arbeitsrecht
· Miet-, WEG- u. Nachbarschaftsrecht
· Forderungseinzug/Inkasso
· Vertragsrecht

Arne Böthling
Rechtsanwalt
· ALG II/Hartz IV
· Straf- und Ordnungswidrigkeitsrecht
· Familienrecht
· Verwaltungsrecht

Gabriele Ibendahl
Rechtsanwältin
· Verkehrsrecht
· Pferderecht
· Verbraucherschutz
· Insolvenzrecht

Barbara Holtz
Rechtsanwältin
· Medizin- und Arzthaftungsrecht
· Erbrecht
· Sozialrecht
· allg. Zivilrecht

Büro Salzgitter:
Meerweg 3
38226 Salzgitter
Fon (0 53 41) 2 93 44 70
Fax (0 53 41) 2 93 44 94

Büro Braunschweig:
Kreuztor 8
38126 Braunschweig
Fon (05 31) 6 80 31 34
Fax (05 31) 6 80 31 37

Mail info@RAeBB.de
Net www.RAeBB.de
www.Recht-für-Ärzte.de

Der SV Lindenberg in Liverpool

Der SV-Lindenberg hat einen Jugendaustausch mit dem Brunswick Youth Club in Liverpool organisiert. Im Oktober waren 27 Teilnehmer eine Woche zu Gast in England. Zwei der Jugendlichen – Chantal Janssen und Roxane Dolff – haben für uns diesen Reisebericht geschrieben.

Von Chantal Janssen und Roxane Dolff

Wir schreiben das Jahr 2009. Es ist der erste Montag in den Herbstferien und eine Gruppe Jugendlicher und Erwachsener trifft sich freiwillig um 6.30 Uhr morgens auf dem Lindenbergplatz.

Alle waren total aufgeregt und freuten sich auf den anstehenden Flug nach England. Kaum am Flughafen angekommen, machten sich alle Sorgen um das Übergewicht ihres Koffers. Nach einem sehr lustigen Flug mit einer eher weniger Vertrauen erregenden Airline waren wir endlich an unserem Ziel, dem John Lennon Airport in Liverpool.

Obwohl wir alle total fertig waren, ging es sofort mit dem Programm los. Nachmittags machten wir einen Spaziergang am Strand entlang, wo wir die berühmten "Gormley Statues" gesehen haben. Es war so schönes Wetter, dass viele ihre Schuhe ausgezogen haben und im Watt herumgerannt sind.

Am Abend des nächsten Tages lud uns der bekannte Fußballer Jamie Carragher in sein Café Sports ein. DANKESCHÖN! Mittwoch fuhren wir nach Wales und schauten uns atemberaubende Wasserfälle und ein Schloss an. Auf der Rückfahrt war allen so übel, dass wir schon fast meinten, das alles wäre es nicht wert gewesen.

Am nächsten Tag besuchten wir eine Grundschule, welche die neueste (teuerste) und modernste in Liverpool ist. Ein besonderes Erlebnis für die "Jungs" (10-45 Jahre) war die Fahrt nach Manchester am Freitag. Ein vermeintliches Eisenbahnmuseum, das aber doch auch für die Mädchen einiges zu bieten hatte, und das Stadion von MANCHESTER UNITED. Wir konnten es zwar nur von außen betrachten aber der Fanshop ließ jedes Fußballerherz höher schlagen.

Samstag: SHOPPEN!!

Nachdem unsere Reise um einen Tag verlängert wurde, sind wir am Sonntag nach Southport gefahren. Manche sind in ein Erlebnisbad schwimmen gegangen, andere haben den Tag in Southport und am Strand verbracht. Nach Fish and Chips ohne Fish mit Wurst, wollten wir uns die "British Musical Fireworks Championship" ansehen. Doch aufgrund der schlechten Wetterlage wurde diese abgesagt. Wir trösteten uns mit HASIOHREN!

Am nächsten Morgen sollte es dann wieder nach Hause gehen. Nur schweren Herzens konnten wir uns von unserer müffelnden Unterkunft verabschieden. Am Flughafen ging dann das bekannte Kofferproblem wieder los. Da alle am Samstag kräftig eingekauft hatten, mussten besonders die Mädchen ihren Kofferinhalt auf die mit weniger Gewicht beladenen Koffer umpacken. Endlich wieder in Deutschland sind dann alle im Reisebus zurück nach Braunschweig friedlich eingeschlafen und haben noch einmal von unserer tollen Woche in Liverpool mit den vielen schönen Erlebnissen geträumt.

milkau
Ihr guter Bäcker und Konditor
Die Fachgeschäfte auch am südlichen Stadtrand:
- Heidberg-EKZ Jenastieg
- Welfenplatz/Retemeyerstraße
- Kaufland Stöckheim i. d. Vorkassenzone

Das Foto zeigt die Gruppe des SVL beim Bürgermeisterempfang in der Liverpool/ Bootle Town Hall. Eine Ehre, die nicht jeder Gruppe zuteil wird.

voges
WASSER WÄRME
- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8
38126 Braunschweig
(Mascherode)
0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de
Notdienst:
0170 - 22 43 670

Country-Fest im Kleingärtnerverein „Zum Frieden“

■ Am Sonntag, den 27. September, fand im Kleingärtnerverein „Zum Frieden“ e.V. ein Country-Fest statt, welches von den Kleingärtnern und den Anwohnern der Südstadt mit Freude besucht wurde. Die Country Gruppe „Texas Roads“ gab ihr Bestes um die Gesellschaft bei Laune zu halten. Die Line-Dancer taten alles, um den Tag ein wenig aufzulockern und tanzten sich dabei die Seele aus dem Leib. Die Musik war weit hin zu vernehmen und wir bekommen immer noch zu hören, das es ein sehr schöner Tag war. Bei gut

Gute Unterhaltung und Spaß beim Line-Dance

Viele Gäste wurden zum Country-Fest gelockt.

gekühlten Getränken, einer leckeren Bratwurst und einer wunderbar zubereiteten Gulaschsuppe fanden auch nette Gespräche statt. Zudem war auch Petrus von unserer Idee sehr angetan und hat uns für diesen Tag ein tolles Wetter beschert. Da es sich bei dieser Veranstaltung um eine Premiere in Sachen Live-Musik in den Kleingärten in der Südstadt handelte, hoffen wir auf reichlich Nachahmer. Dieser Tag war eine Bereicherung an Kultur in diesem Stadtteil und sollte daher nicht einfach wieder in Vergessenheit geraten.

Bedanken möchte ich mich bei allen die daran teilgenommen haben und natürlich den Helfern, ohne deren tatkräftige Unterstützung ein solches Unternehmen nicht geklappt hätte. Ihr flinker Einsatz war für uns alle sehr angenehm und verdient einen besonderen Dank.

Vielen Dank im Namen des Vorstandes vom Kleingärtnerverein „Zum Frieden“ e.V.

"In Preis und Qualität einer der Besten in Braunschweig"
Hilfe bei der Körperpflege ab 6,27 € (zzgl. Wegepauschale)

- Sämtliche Pflegeleistungen aus einer Hand seit 1996
- "HilDe" Demenzbetreuung
- Geprüfte Pflegequalität
- Bezugspflegepersonal
- Feste Versorgungszeiten
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mittagessenservice, uvm.

COMITAS
Das mobile Pflegeteam

Lindenbergplatz 16, 38126 BS
Eiderstrasse 4 , 38120 BS

Leistungskatalog 2010 jetzt kostenlos anfordern !

Kontakt unter Tel. 0531 / 214 87 92

Görge

. . . die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig
Wir sind gern für Sie da
– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –

Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:
Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

– Zum Thema Golfresort hat uns folgender Brief erreicht, im dem das Projekt kritisiert wird. –

Leserbrief von Prof. Dipl.-Ing. J. Sievers

Die Rechnung ohne den Wirt gemacht

Wenn die Stadt Braunschweig einen Golfplatz mit Hotel, die Planungskosten und obendrein noch einen Bebauungsplan kostenlos bekommen kann, dann ist es nur verständlich, wenn der Oberbürgermeister – im übergeordneten Interesse der Stadt – einem solchen Vorhaben zustimmt.

Vollkommen unverständlich ist es aber, wenn ein X-beliebiger Investor durch die Stadt Braunschweig von den wirtschaftlichen Risiken seines Investments befreit wird, indem man ihm zusichert, dass der eigentlich defizitäre Golfplatzausbau subventioniert wird durch den Verkauf hochwertiger Baugrundstücke in Mascherode.

Bevor ein Investor mit erheblichem politischen Druck und vagen Versprechungen (150! Arbeitsplätze, ein zweites 5 Sterne Hotel, Förderung des Tourismus, ca. 50.000 Besucher pro Jahr, usw.) die Stadt weicht kocht, sollte er doch zuerst einmal den Erwerb der notwendigen Flächen nachweisen.

Und hier steht es nicht zum Besten. (siehe dazu Seite 2, die Red.)

Aus den bisherigen vier Golfplatzverweigerern sind inzwischen sieben geworden, denen ein Großteil der erforderlichen Flächen gehört. Weitere vier Eigentümer wurden bisher überhaupt noch nicht gefragt, ob sie ihr Land verkaufen wollen.

Diese merkwürdige Vorgehensweise lässt eigentlich nur den Schluss zu, dass der Investor sich im Vorfeld durch den Verkauf von Grundstücken sanieren will, ihm aber an der Realisierung von Golfplatz, 5-Sterne-Golfhotel, Bebauung und Besucher Parkplätzen letztendlich nichts liegt.

Auch der von uns gewählte Ortsrat hat in der Golfplatzfrage nichts Besseres zu tun als im parteipolitischen Hick Hack den Bürgerwillen bis zur Unkenntlichkeit zu zerschroten, obwohl doch hier eigentlich eine Sachentscheidung – unabhängig von politischer Zugehörigkeit – gefragt ist, aber kein vorauseilender Gehorsam gegenüber den Wünschen des Oberbürgermeisters.

Vielleicht wäre es ratsamer, sämtliche Beschlüsse solange auf Eis zu legen, bis der Investor den tatsächlichen Erwerb der erforderlichen Flächen nachgewiesen hat.

radio rauch
HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE
Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70
Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!
Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Auf die Plätze, fertig....

■ Bald fällt der Startschuss und die Mascheroder Karnevalgesellschaft startet voll in ihre Jubiläumssession.

Seit dem 11.11. läuft für die MKG ihre 44. fünfte Jahreszeit und die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren, damit das Programm auch dieses Jahr traditionell zum erstenmal im Bürgersaal in Mascherode auf die Bühne gebracht werden kann. Am Samstag, den 16.01.2010, ab 14:11Uhr zeigt die MKG dort dem Senioren Kreis was in dem letzten Monaten von ihren Mitgliedern erarbeitet wurde. Natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen.

Mit den Kindern wird einen Tag später gefeiert, denn am 17.01.2010 findet ebenfalls im Bürgersaal ab 15:11Uhr der Kinderkarneval statt.

Kinderkarneval in Mascherode
Sonntag, 17.01.2010, um 14.11 Uhr im Bürgersaal Mascherode, Salzdahlumer Straße 312

Große Prunksitzung am 30.01.2010

Mit Spannung fiebern die Karnevalisten auf den Höhepunkt des Jubiläums zu. Bei der Großen Prunksitzung in der Stadthalle am 30.01.2010 hat die MKG einige Highlights für ihre Zuschauer im Programm. Karten hierfür können sie unter www.ticketonline.de erwerben oder bei Helga Wulf unter der Telefonnummer 0531/691370.

Also, kommen sie und feiern sie mit!

Planen Sie jetzt
Ihre Malerarbeiten
● Fassadenanstriche
● Wärmedämmung
● Tapezierarbeiten
● Lackierarbeiten
● Teppichboden-Verlegung
Betriebsübergabe ehemals Peter Otte
MALERBETRIEB Mirko Blume
38126 Braunschweig – Mascherode Am Kleinen Schafkamp 22a
Telefon 0531 – 310 73 58 Mobil 0151 – 11 68 57 72

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15
& Illerstraße 60 (EKZ)

Telefon Tag und Nacht
0531 - 44324

eigener
Andachtsraum
kostenlose
Bestattungsvorsorge
Friedwaldbestattungen

CDU und FDP wollen weitere Spielstraßen verhindern

■ In der letzten Sitzung des Bezirksrates wurde von CDU und FDP ein Antrag eingebracht mit dem Ziel, die Einrichtung von weiteren verkehrsberuhigten Bereichen ("Spielstraßen") im Stadtbezirk zu verhindern. Da Spielstraßen besonders gefördert werden, verringern sich bei einer Straßensanierung die Kosten für die Anlieger, weswegen sich viele im Stadtbezirk dafür entschieden haben, trotz der damit verbundenen Einschränkungen (siehe unten). Den Bürgerinnen und Bürgern, denen zukünftig eine Sanierung ihrer Straßen bevorsteht, sollte diese Wahlmöglichkeit nun genommen werden. Dies betrifft die Einwohner der Elmaussicht, deren Straßen in den nächsten Jahren wahrscheinlich "dran" sind.

Der Antrag ist zunächst im Stadtbezirksrat gescheitert, da CDU/FDP nicht vollzählig vertreten waren und daher keine Mehrheit hatten.

Stichwort:

Verkehrsberuhigter Bereich

■ Aus gegebenem Anlass machen wir auf die besonderen Verkehrsregeln aufmerksam:

1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten (d.h. etwa 4 bis 10 km/h). Dies gilt allgemein für "Fahrzeuge", also auch z.B. für Fahrräder.
3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Fahrzeuge dürfen nur auf den markierten Flächen geparkt werden!
6. Beim Ausfahren aus einem verkehrsberuhigtem Bereich ist immer Vorfahrt zu gewähren. Es gilt **nicht** "rechts vor links".

Tagesmuttergemeinschaft
in der Lindenbergsiedlung

Das Kunterbunte Kinderhaus stellt sich vor

■ Unsere viele Jahre bestehende Gemeinschaft hat ihre Betreuung seit Januar 2009 in neue, größere Räumlichkeiten verlegt. Ihr findet uns jetzt auf dem Lindenbergplatz 3 in der Lindenbergsiedlung.

Wir bieten flexible Betreuungszeiten für Kinder von 0 Jahren bis ins Schulalter an. Bei uns sollen sich die Kinder wohl fühlen; wir spielen, kuscheln, toben und sind viel an der frischen Luft! Wir legen viel Wert auf die altersgerechte Förderung, zum Beispiel mit Fingerspielen, Liedern, Farb- und Formspielen und vielem mehr.

Da uns das leibliche Wohl der Kinder am Herzen liegt, kochen wir jeden Tag frisch und abwechslungsreich. Mit dem Jugendamt arbeiten wir zusammen und sind im Besitz einer Pflegeerlaubnis.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann kommt uns doch mal besuchen oder ruft uns einfach an unter 0531/2834987.

Eure Gudrun Feustel und Stefanie Janssen

Der BC 72 informiert:

Kostenloses Probetraining in den Sparten Boxen, Rückenschule, Walking und Damengymnastik möglich. Auch für Anfänger.
Info unter: 0531-2622752

Familienbilder vor Ort
bei Ihnen im Haus, im Garten
Hochzeitsbilder
Sonderangebot für 100 €.: Aufnahmen an zwei Orten z. B. Standesamt und Kirche!
Bild & Wort – A. Gräbner
Beratung kostenlos und unverbindlich!
Tel: (0531) 60002 / alexander.graebner@ online.de

135 Jahre Ortsfeuerwehr Mascherode

Von Ulrich von Hagen, stv. Ortsbrandmeister

■ Dieses Jahr stand im Zeichen unseres 135-jährigen Bestehens. Am 29. August veranstalteten wir einen Familientag mit Bobbycar- und Kistenrennen. Jeder Teilnehmer wird sich sicher gerne daran erinnern. Eine Fahrzeugschau rundete die Veranstaltung ab.

Früh übt sich der Umgang mit der Wasserspritze. *Foto: W. Sump*

Die Ortsfeuerwehr Mascherode blickt stolz auf eine lange Vergangenheit zurück. 1874 schlossen sich die Hof- und Hausbesitzer zu einer Freiwilligen Feuerwehr zusammen. Um den Feuerschutz zu verbessern, wurde im Jahre 1934 eine Motorspritze gekauft. In den Kriegsjahren des zweiten Weltkriegs waren die meisten Kameraden zum Kriegseinsatz eingezogen. Daher musste im März 1941 eine Pflichtfeuerwehr aufgestellt werden. Das Gerätehaus „Am Schmiedeweg“ wurde auf Dauer zu klein und die Gemeinde entschloss sich 1968 „Am Steintore“ ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Es entstanden drei Fahrzeugeinstellplätze, ein Schulungsraum sowie eine Wohnung für den Gerätewart. Bereits 1970 wurden von der Gemeinde Atemschutzgeräte angeschafft. Der Landkreis Braunschweig löste sich 1974 auf. Dadurch entstand eine völlig neue Gliederung der Feuerwehren innerhalb der Stadt Braunschweig.

...Ihre Fleischerei in der Südstadt...

Dirk Schwieger

Braunschweig-Süd
Heidehöhe 35
Telefon 0531/63249

Party, Feste, zufriedene Gäste

- Grill Spezialitäten
- Perfekter Platten-Service
- Spanferkel gefüllt mit Kraut

Die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Mascherode besteht aus 26 Feuerwehrfrauen und -männern. In diesem Jahr wurde Matthias Musiol zum Ortsbrandmeister gewählt. Sein Stellvertreter ist Ulrich von Hagen. Zu unseren Einsatzfahrzeugen gehört neben einem Mannschaftstransportwagen ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Trupp. Der Tank dieses Fahrzeugs fasst 2400 Liter Löschwasser, außerdem besitzt das Fahrzeug eine umfangreiche feuerwehrtechnische Beladung.

Eine der Attraktionen beim Jubiläumsfest war das Bobbycar- und Kistenrennen. *Foto W. Sump*

Als eine von 30 Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig sichern wir gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr den Schutz der Bevölkerung in Mascherode und der Südstadt. Als Bestandteil des Löschzugs 84 werden wir mit den Ortsfeuerwehren Melverode und Rautheim zu Einsätzen innerhalb des Stadtgebietes, aber auch zur überörtlichen Hilfe z.B. bei Hochwassereinsätzen eingesetzt. Zu 21 Einsätzen unterschiedlichster Art wurden wir dieses Jahr bereits alarmiert.

Unsere Jugendfeuerwehr besteht im kommenden Jahr 35 Jahre. Hier leisten zurzeit ein Mädchen und sieben Jungen ihren Dienst. Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr Mascherode – könnt ihr euch hierfür begeistern? Wir suchen Mädchen und Jungen ab einem Alter von 10 Jahren. Wir bieten viel Spaß bei feuerwehrtechnischem Unterricht und Übungen, Wettkämpfen, Besichtigungen, Zeltlagern und vielem mehr. Wir treffen uns jeden Dienstag um 17.30 Uhr im Gerätehaus.

Aktive Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Mascherode – können Sie sich hierfür begeistern? Wir suchen Sie, junge Frauen und Männer aus Mascherode und der Südstadt, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Wir treffen uns dienstags (14-tägig) um 19.30 Uhr im Gerätehaus, „Am Steintore 9A“ zum Übungsdienst.

Sprechen Sie uns an oder kommen Sie einfach mal vorbei. Gerne erklären wir Ihnen unsere Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Ansprechpartner bei der Ortsfeuerwehr Mascherode sind Ortsbrandmeister Matthias Musiol, Tel. 69 61 04, und der stv. Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen, Tel. 2 62 31 68.

Neueröffnung

bona cura

Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile

Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode
Tel.: 0531-88 937 32
Fax: 0531-88 937 34

Mascheroder Siedler feierten Oktoberfest

Von Jürgen Dillge, Vorsitzender Siedlergemeinschaft Mascherode

Um Überschneidungen mit der evangelischen Kirche künftig zu vermeiden, hat die Siedlergemeinschaft Mascherode ihr traditionelles Erntedankfest (seit über 35 Jahren!) auf Mitte Oktober verlegt und zum Oktoberfest umfunktioniert. So trafen sich über vierzig gut gelaunte Siedlerinnen und Siedler auf dem Saal der Gaststätte „Zum Eichenwald“. Das Fest begann mit einem zünftigen Essen, bestehend aus Haxe, Leberkäse, Weißwust und diversen Beilagen, das allen Beteiligten vorzüglich schmeckte. Danach unterhielt (bereits zum dritten Mal) Arthur Günther aus Wernigerode nicht nur mit stimmungsvoller Musik auf seinem Keyboard sondern auch mit humorvollen Einlagen die Gäste. Unterstützt wurde der Alleinunterhalter vom Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, Jürgen Dillge, der mit einigen lustigen Sketchen und Vorträgen ebenfalls zur guten Stimmung des Abends beitrug. Der Sieger der allseits beliebten Knobelecke war diesmal eine Frau und hieß Rase. Als Höhepunkt wurde unter den Anwesenden eine Reise zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt ausgelost. Der glückliche Gewinner war Siedlerfreund Hartmut Grabowski. Die Ausführung des Sprichwortes „der Letzte macht das Licht aus“ war diesmal dem Kassenwart „Hannes“ Kogerup weit nach Mitternacht vorbehalten.

Hartmut Grabowski (Bildmitte) war der Gewinner des Tagesfahrt, Irmgard Knobloch fungierte als Glücksgöttin, begleitet vom Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Jürgen Dillge.

Uluca+Belzhause
ELEKTROTECHNIK
ehemals PETER NOWAK
Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten
Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Nachbarschaftshilfe Südost e.V.
Welfenplatz 17
Telefon (05 31) 69 69 49

Öffnungszeiten ab 1.9.:

- Mo, Di, Do: 9 – 13 Uhr, 15 – 17 Uhr
- Mi, Fr: 9 – 13 Uhr

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

(Ausnahmen in den Ferien)

	für Kinder (6-11 J.)	*für Teenies (12 – 15 J.)*	*für Jugendliche (16 – 21 J.)*
Mo	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	14 – 20 Uhr
Di	14 – 18 Uhr	14 – 21 Uhr	17 – 21 Uhr
Mi	14 – 18 Uhr	14 – 21 Uhr	17 – 21 Uhr
Do	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	17 – 20 Uhr
Fr	14 – 18 Uhr	14 – 20 Uhr	14 – 20 Uhr

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4,
38126 Braunschweig
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag: 15 – 19 Uhr (Koch-+Kreativtag)
- Dienstag: 15 – 20 Uhr (Wechselnde Angebote)
- Donnerstag: 16 – 20 Uhr (Sport+Spieletag)
- Samstag: 11 – 14 Uhr (Mädchentag)

Der Samstag ist von 11 bis 14 Uhr speziell für Mädchen vorgesehen. Der Jugendtreff hat eine Tischtennisplatte, einen Kicker, einen Billardtisch, eine Playstation und acht Computer mit Internetzugang sowie viele Gesellschaftsspiele. Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich willkommen.

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode

Wir stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie uns einfach an!

Sie erreichen den Fraktionsvorsitzenden Jürgen Meeske unter Tel. 2621932 oder per E-Mail unter meeske.j@web.de.

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
WAS?
ICH KANN STEUERN SPAREN?
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle:
Christian Cziesla
Telefon : 0531 / 6 14 90 45
Termine nach telefonischer Vereinbarung
- bei Bedarf Hausbesuche -
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Über 100 Jahre Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com

Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:
Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:

Duckstein
Franziskaner Weissbier
Hofbrauhaus Wolters Pilsener

Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim teilt mit:

Unsere Kahnfahrt unter dem Motto: Sonnenuntergang mit Rotwein und Käse

Passend zur Weinlesezeit ging es am Samstag, den 26. September, bei herrlichem Wetter mit einem Kahn vom Bootsanleger „Café Okerterrassen“ auf die Oker. 16 Personen haben sich von der Idylle einer einmaligen Flusslandschaft mitten in der Stadt verzaubern lassen. Für eine entspannte Atmosphäre sorgte auch der servierte Rotwein mit Käse und knusprigem Brot. Einige der Teilnehmer waren so mutig, sich von der sehr guten Trinkwasserqualität der Oker zu überzeugen und prosteten sich zu. – Gleich nach dem Ausbooten kam der Wunsch auf, so eine schöne Fahrt im kommenden Jahr zu wiederholen. *E. Klutmann*

Bootstour der Siedlergemeinschaft auf der Oker. *Foto: E. Klutmann*

Die Landesausstellung „Otto IV“ – Traum vom welfischen Kaisertum“

Die Löwenstadt Braunschweig steht im Jahr 2009 ganz im Zeichen des 800. Jahrestages der Kaiserkrönung Ottos IV., Sohn Heinrichs des Löwen und Mathildes von England. Am 4. Oktober 1209 wurde Otto IV. in Rom zum ersten und einzigen welfischen Kaiser gekrönt.

Anlässlich dieses Jubiläums fand eine Landesausstellung statt. Am Originalschauplatz rund um den Braunschweiger Burgplatz waren diesbezügliche Exponate zu sehen.

Auch die Siedlergemeinschaft besuchte die Ausstellung, mit 21 Personen, darunter acht Kinder. Die begleitende Museumsführerin war von den Kindern total begeistert, zumal im Sachunterricht gerade das Thema „Mittelalter“ auf dem Plan stand und die Finger, wie in der Schule, immer wieder hochgingen. *E. Klutmann*

Der Vorstand wünscht den Mitgliedern der Gemeinschaft mit ihren Familien und allen Lesern der Südnachrichten eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2010.

Bitte schon jetzt für 2010 vormerken:
Schlachtefest am Samstag, den 6. Februar und **Jahreshauptversammlung** am Samstag, den 6. März. Der Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Michel Bosse & Andrzej Naumann
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein
Michel Bosse
Schmiedeweg 37 · 38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342 · Mobil 0172 4186586
Andrzej Naumann
Am Anger 10 · 38176 Wendeburg
Tel. 05303 923457 · Mobil 0176 21520840
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

5. Südstädter Braunkohlwanderung

Wenn Engel reisen…. So lautete dieses Jahr eindeutig das Motto der 5. Südstädter Braunkohlwanderung. Als es um 10 Uhr am El Camino losging strahlte die Sonne aus allen nur erdenklichen Richtungen. Nach gut einer Stunde gab es eine kleine Verschnaufpause mit selbstgebackenem Schmalzbrot und kalten und warmen Getränken. So gegen 12.30 Uhr trudelten dann alle Wanderer am Ziel ein, um sich am reichhaltigen Braunkohlbuffet zu stärken.

Alles in Allem ein sehr gelungener Sonntagvormittag, denn gegen 15 Uhr zogen dunkle Wolken auf…..

Bis zum nächsten Jahr! M. Kreihe

Geplante OB-Sprechstunde am 10.12. in Mascherode fällt aus

Wie die Verwaltung mitteilt, fällt die ursprünglich für den 10. Dezember geplante Sprechstunde des Oberbürgermeisters Dr. Hoffmann im Mascheroder Dorfgemeinschaftshaus aus. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Es darf spekuliert werden, ob das Thema „Golfresort“ bei dieser Absage eine Rolle gespielt hat.

Einladung
Jahresauftakt 2010
SPD
Die SPD-Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht lädt ein zum traditionellen Jahresauftakt mit **Dr. Carola Reimann** (MdB) und Mitgliedern der SPD-Fraktionen aus Rat und Bezirksrat.
Zeit: Fr. 5. Februar, 19 Uhr
Ort: Roxy, Welfenplatz

Mascherode, 04. Februar 2010

Informationsveranstaltung zum Golfresort

Der SPD-Ortsverein Mascherode lädt mit dem Ortsteilheimatpfleger Henning Habekost zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Golfresort ein. Der Geschäftsführer der BS-Fairways GmbH & Co KG, Christian Arenz, stellt das Projekt vor. Ein Vertreter der Raumplanungsbehörde erläutert das Raumordnungsverfahren.

Zu dieser hoffentlich informativen Veranstaltung mit anschließender Diskussion sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Ort: Bürgersaal im Dorfgemeinschaftshaus Mascherode Salzdahlumer Str. 315
Datum: Do. 4. Februar 2009
Zeit: 19 Uhr

Terminvorschau

Stadtbezirk

- **26. Januar,** Sitzung des Stadtbezirksrates, voraussichtlich in der Grundschule Lindenberg

Lindenberg

- **6. Februar,** Schlachtefest der Siedlergemeinschaft, Gemeindesaal

Mascherode

- **13. Dezember,** Adventskonzert des Männergesangvereins Harmonia Mascherode mit dem Liederkreis Salzdahlum um 15 Uhr in der Salzdahlumer Kirche
- **24. Januar,** 12. Mascheroder Braunkohlwanderung, Anmeldung Gaststätte „Zum Eichenwald“, Tel. 63302

Rautheim

- **3./17./31. Jan. und 7./21./28. Feb.** Schallplattenkonzerte in der Rautheimer Kirche, immer um 18 Uhr.
- **24. Januar,** 2. Braunkohlwanderung "Rund um Rautheim", Start 10 Uhr am Sportheim, Kosten 10,- Euro

Südstadt

- **5. Februar,** Jahresauftakt der SPD im Roxy
- **12. Februar,** Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Roxy

Die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
SPD

Ganz in Ihrer Nähe - in der Südstadt:
PRAXIS FÜR
KRANKENGYMNASTIK UND ERGOTHERAPIE ANDREAS ROHLAND
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Weg ist ja nicht weit. Die Buslinien 412 und 442 halten fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad sind es nur ein paar Minuten - und wenn Sie möchten, kommen wir auch zu Ihnen.
Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40

Vorweihnachtlicher Adventsmarkt in Rautheim

Die AWO Süd und die SPD Rautheim laden alle herzlich ein:

Sonntag, 13.12.2009, 15.00 – 19.00 Uhr, Gemeindestr. in Rautheim

Waffeln, Poffertjes, Calamaris, Gegrilltes, Warmgetränke, Verkauf von Gebäck und Weihnachtsbasteleien für einen guten Zweck, Musik zur Vorweihnacht, Vorlesen für Kinder

UM 15.10 Uhr Adventssingen

UM 16.30 Uhr KOMMT DER WEIHNACHTSMANN

Ein besinnlicher Nachmittag für Kontakte. Der erzielte Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Gerne werden kleine Gebäckpäckchen und Weihnachtsbasteleien entgegengenommen, die für den guten Zweck verkauft werden.

Cornelia Seiffert
Vorsitzende AWO Süd

Dietmar Schilff
Vorsitzender SPD Rautheim
0531/681147

Diese Seite muss aus drucktechnischen Gründen frei bleiben.

MA Titelseite auf Seite 39

Bildgröße 150,5 breit und 212 hoch
Position links oben x = -1mm; y = -1 mm

MASCHERODE AKTUELL

Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den Südnachrichten

Dezember 2009 / Januar 2010

Golfresort Mascherode sorgt für Aufregung

Aus dem Inhalt:

Sachstand zum Golfresort Mascherode Seite 2
Glosse: Mascherode der Golfnabel Deutschlands Seite 5
Jugendaustausch: Der SV Lindenberg in Liverpool Seite 20